

# Erstes Minergie-P-Haus von St. Moritz

Start der Bauarbeiten zum Wohn- und Geschäftshaus «Central»

**Das erste zertifizierte Minergie-P-Haus von St. Moritz wird jetzt gebaut und ist im Frühjahr 2015 fertig.**

Gegenüber dem Coop in St. Moritz-Bad ist gestern der offizielle Spatenstich zu einem modernen Gebäude erfolgt, das zur Energiestadt St. Moritz passt. Beim neuen Wohn- und Geschäftshaus namens «Central», das von der Bündner Architektin Tilla Theus gestaltet wurde, handelt es sich um das erste zertifizierte Minergie-Passiv-Haus von St. Moritz. An zentraler Stelle wird die Liegenschaft bei Fertigstellung im Frühjahr 2015 drei Ladengeschäften und 21 Wohnungen Raum bieten, davon sind 35 Prozent Erstwohnungen. «Das Gebäude soll den Anforderungen mindestens einer Generation genügen und da erwarten wir heute den höchsten energetischen Standard der Nachhaltigkeit», äusserte sich Bauherr Markus Kirchgeorg zum mehrstöckigen Bau. Um den hohen energietechnischen Anforderungen gerecht zu werden, wurde die Firma Fanzun AG (Chur/Samedan) mit der Erstellung des Energiekonzeptes sowie der Realisation beauftragt. Die Architekten Gian Fanzun und René Meier waren für die energetische Gesamterneuerung des Romantik-Hotels Muottas Muragl verantwortlich und wurden mit mehreren Energie-Preisen geehrt. Die im Sommer und in der Übergangszeit anfallende überschüssige Wärme-Energie wird im St. Moritzer «Central» zur saisonalen Speicherung im Erdreich eingelagert und im Winter bei Bedarf wieder nutz-



Die Eckwohnung im neuen Minergie-P-Haus in St. Moritz.

bar gemacht. Die Energie des abfließenden Warmwassers aus Sprudelbad oder Power-Dusche wird mittels Wärmepumpe zur Heizung oder Warmwassererzeugung eingesetzt. Die Wohnungen verfügen über eine Komfortlüf-

tung, deren Abluft-Wärmeenergie wieder zurückgewonnen und mittels Wärmetauscher im Gebäude wieder verwertet werden kann. Eine weitere Voraussetzung für das nachhaltige Energiekonzept, das beim «Central» zur

Anwendung kommt, ist die optimale wärmedämmte Gebäudehülle. «Dieses Projekt unterstützt die innovative Energiepolitik der Gemeinde», freut sich Max Weiss, Präsident der Kommission Energiestadt St. Moritz. (ep)